Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36991
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

Vsaac der synagog die
da ist zu Iuuaschze/
Jm dem kumgkreich
die epistel hatt ein
heyliger pruder ge-
nant Alffan ein pre-
diger pracht vom
hyspania von der
kristen zungem
jn latein vnd (Araust)
reinhart zu straß-
purkh hatt sy pra-
cht in dewtsch/ hie
(sendt d' jung d' Araust)
dy epistel vmd die
abgeschrifft der ypheten
(sagt diz
Chalt dich got
pruder Rabby
vsaac vnd las dich pe-
leyben als lang das
vnser venkhnus ein
end nem vnd das ge-
stherk ain samung d'
weytten tawfung d'
Judischkhait als wir
(Betaylt sein jn dy
vntaylt der welt das
vns chom der genedig
Des wir warten vnd
das got sein gnad,
thue mit vns/
Ich han erkhannt
vnd pin jnne worn
das die thugthaft
der chunft pey vn-
sern zeytten in die
ist du pist vnser
geding vnd vnser zu-
flucht der vrstütt-
gung der zweyfel-
ichen ward vnserer
vnd auch der ypheten
tem die mich pe-
treubent vnd mir
angst machentt Da-
vmb lauff ich zu dein
weyshaut kunst vnd
lere Das du mir auf
legst die samuchtung
vnd die hytz meins